

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck

Herr Josef Franzen

Herr Michael Nawroth

Herr Engelbert Rummel

Herr Michael Schleicher

Herr Beigeordneter Bernd Streitberger

Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Amt für Wohnungswesen
Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Schriftführer/in

Frau Angela Krause

Dezernat für Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Gäste

Herr Friedrich Bär

Herr Gernot Schulz

Architekturbüro Bär, Stadelmann und Stöcker
Architekturbüro Schulz

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Franz Xaver Corneth

auf Vorschlag der CDU

Ausschussvorsitzende Ulke eröffnet die 29. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in dieser Wahlperiode und begrüßt die Anwesenden.

Sie weist darauf hin, dass die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert werden soll:

I. Öffentlicher Teil

- 5.5. Veränderungsnachweis zur Stellenübersicht und Stellenplan der Beamtinnen und Beamten der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für die Jahre 2008/2009
1656/2008
- 7.6. Fortbildungskonzept der Gebäudewirtschaft und Bildungsbericht 2007
2022/2008
- 7.7. Energiebericht 2007, Teil 2: Sachstandsbericht Aktives Energiemanagementkonzept
2095/2008

- 7.8. Vorstellung des Projektes "Neubau Grundschule Ottostraße in Köln-Neuehrenfeld"
mündlicher Vortrag durch Architekturbüro Bär, Stadelmann und Stöcker
- 7.9. Vorstellung des Projektes "Eingangsbereich der Volkshochschule am Neumarkt"
mündlicher Vortrag durch Architekturbüro Gernot Schulz

II Nichtöffentlicher Teil

- 12.2. Gesamtschule Im Weidenbruch 214, Köln-Höhenhaus - Elektrotechnik
2198/2008
Tischvorlage
- 14.2. Rückübertragung von Grundstücken in das allgemeine Liegenschaftsvermögen
Anfrage der SPD-Fraktion - AN/0702/2008
1937/2008
- 14.3. Berufskolleg Richard-Wagner Straße 45-47, 50674 Köln - Elektroinstallation
Beantwortung einer mündlichen Anfrage der SE Ruffen in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 25.02.2008 - TOP 11.2
2169/2008
Tischvorlage

Seitens der CDU-Fraktion beantragt RM Jung, die Tagesordnungspunkte

- 5.1 Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Heizung
0900/2008
- 5.2 Verlängerung der bei der Gebäudewirtschaft befristet eingerichteten Stelle für die Projektleitung und -steuerung von Sonderprojekten
0902/2008
- 5.3 Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Elektrizität
1017/2008
- 5.4 Einrichtung einer Mehrstelle TA (Ingenieur/in der Fachrichtung Statik) bei der Gebäudewirtschaft
1494/2008
- 5.5 Veränderungsnachweis zur Stellenübersicht und Stellenplan der Beamtinnen und Beamten der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für die Jahre 2008/2009
1656/2008

in die Haushaltsplanberatungen des Unterausschusses Stellenplan zu verweisen. Ausschussvorsitzende Ulke schlägt jedoch vor, die Vorlagen im Sitzungsverlauf zumindest anzudiskutieren und den Verweisungsantrag bis dahin zurückzustellen.

Der Ausschuss ist mit diesem Verfahren und den Zusetzungen einverstanden und beschließt demnach folgende **Tagesordnung**

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 GeschO des Rates

- 1.1. Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. April 2008 betreffend
Sachstand Erbbaurecht Vorgebirgswall 4 - 8
AN/0700/2008
- 1.2. Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. April 2008 betreffend
Rückübertragung von Grundstücken in das allgemeine Liegenschaftsvermögen
AN/0702/2008

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

--

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

--

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

- 4.1 Halbjahresbericht gemäß § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen für die Zeit vom 01.07.2007 bis 31.12.2007
1983/2008

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

- 5.1 Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Heizung
0900/2008
- 5.2 Verlängerung der bei der Gebäudewirtschaft befristet eingerichteten Stelle für die Projektleitung und -steuerung von Sonderprojekten
0902/2008
- 5.3 Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Elektrizität
1017/2008

- 5.4 Einrichtung einer Mehrstelle TA (Ingenieur/in der Fachrichtung Statik) bei der Gebäudewirtschaft
1494/2008
- 5.5 Veränderungsnachweis zur Stellenübersicht und Stellenplan der Beamtinnen und Beamten der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für die Jahre 2008/2009
1656/2008

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 6.1 Energiekostenvergleich Passivhaus-Bauweise / traditionelle Bauweise
Anfrage von Frau Ulke in der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 18.02.2008
1637/2008
- 6.2 Reparaturen in Sporthallen durch Sportvereine
Anfrage des RM Ott in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 14.04.2008
1975/2008

7 Mitteilungen der Verwaltung

- 7.1 Großprojekte der Gebäudewirtschaft in den Stadtbezirken
Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.09.2007 und Behandlung in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 29.10.2007
1560/2008
- 7.2 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung und Neubau
1943/2008
- 7.3 Baumaßnahme Offene Ganztagschule im Primarbereich
Planungs-/Ausbaustand 30.04.2008
1950/2008
- 7.4 Beschluss des Ausschusses für Schule und Weiterbildung: Aktionsprogramm "Unsere Schule soll schöner werden - Wir packen's an!"
1830/2008
- 7.5 Projekt Sportplatzpflege
1477/2008
- 7.6 Fortbildungskonzept der Gebäudewirtschaft und Bildungsbericht 2007
2022/2008

7.7 Energiebericht 2007, Teil 2: Sachstandsbericht Aktives Energiemanagementkonzept
2095/2008

7.8 Vorstellung des Projektes "Neubau Grundschule Ottostraße in Köln-Neuehrenfeld"
mündlich

7.9 Vorstellung des Projektes "Eingangsbereich der Volkshochschule am Neumarkt"
mündlich

8 Mündliche Anfragen

8.1 Sanierung des Schulzentrums und der Mehrzweckhalle Weiden
Anfrage des RM Jung

8.2 Durchschnittliche Kosten für eine Sporthalle
Anfrage des RM Ott

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Anfragen gemäß § 4 GeschO des Rates

--

10 Anträge gemäß § 3 GeschO des Rates

--

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

--

12 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

12.1 OGTS Hohe Straße 77-79, Köln-Porz-Ensen - Landschaftsbauarbeiten
2036/2008

12.2 Gesamtschule Im Weidenbruch 214, Köln-Höhenhaus - Elektrotechnik
2198/2008

13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

--

14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

14.1 Sachstand Erbbaurecht Vorgebirgswall 4 - 8
2091/2008

14.2 Rückübertragung von Grundstücken in das allgemeine Liegenschaftsvermögen
1937/2008

14.3 Berufskolleg Richard-Wagner Straße 45-47, 50674 Köln - Elektroinstallation
2169/2008

15 Mitteilungen der Verwaltung

15.1 Zwischenbericht der Gebäudewirtschaft zum 31.03.2008
2057/2008

16 Mündliche Anfragen

16.1 Instandhaltungspauschale - Haushaltsjahr 2009
Anfrage des RM Brust

I. Öffentlicher Teil

1 Anfragen gemäß § 4 GeschO des Rates

1.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. April 2008 betreffend Sachstand Erbbaurecht Vorgebirgswall 4 - 8 AN/0700/2008

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 14.1.

1.2 Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. April 2008 betreffend Rückübertragung von Grundstücken in das allgemeine Liegenschaftsver- mögen AN/0702/2008

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil unter TOP 14.2.

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

--

3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

--

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

4.1 Halbjahresbericht gemäß § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Be- zirksvertretungen für die Zeit vom 01.07.2007 bis 31.12.2007 1983/2008

- S. 306-308/Reduzierung der Energieverbrauchsmenge bei von der Stadt genutzten Ge-
bäuden infolge einer Geschäftsprozessoptimierung bei der Gebäudewirtschaft
RM Brust bittet um Mitteilung, wann die für Ende Januar 2008 angekündigte Ergebnisvorlage
im hiesigen Ausschuss vorgestellt werde.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft (GW), teilt mit, dass
die GW sich immer noch in Abstimmung mit der Kämmerei befinde.

- S. 306-308/Reduzierung der Energieverbrauchsmenge bei von der Stadt genutzten Ge-
bäuden infolge einer Geschäftsprozessoptimierung bei der Gebäudewirtschaft
hier: KLASSE-Projekt

RM Brust erinnert daran, dass die Schulen mit der um 2 Jahre verzögerten Auszahlung des
Geldes sehr unzufrieden seien und er bereits seiner Zeit in der Lenkungsgruppe angeregt

habe, die Rechnungsdaten der RheinEnergie zur zügigeren Bearbeitung online an das Schulverwaltungsamt übermitteln zu lassen.

Herr Nawroth, Vertreter der Gebäudewirtschaft, sagt zu, diese Anregung aufzunehmen.

- S. 354/Energetisches Bauen in Köln: Vorrang für Energiesparhäuser

RM Brust bittet um Mitteilung, ob seitens der Verwaltung die Auflage, dass die Ein- und Mehrfamilienhäuser dem Standard eines KfW-Energiesparhauses 40 entsprechen sollen, auch kontrolliert und wie ggf. bei Nichteinhaltung sanktioniert werde.

BG Streitberger sagt eine schriftliche Stellungnahme zu.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nimmt den vom Oberbürgermeister gemäß § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen für die Zeit vom 01.07.2007 bis 31.12.2007 erstatteten Bericht für den Bereich des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft zur Kenntnis (S. 123, 202-204, 215, 306-309, 312-313, 353-354, 482-485).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

**5.1 Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Heizung
0900/2008**

Beschluss:

Die Vorlage wird in die Stellen- und Haushaltsplanberatungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.2 Verlängerung der bei der Gebäudewirtschaft befristet eingerichteten Stelle für die Projektleitung und -steuerung von Sonderprojekten
0902/2008**

Beschluss:

Die Vorlage wird in die Stellen- und Haushaltsplanberatungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.3 Einrichtung einer Mehrstelle Techniker/in bei der Gebäudewirtschaft zur Durchführung des Energiedienstes Elektrizität
1017/2008**

Beschluss:

Die Vorlage wird in die Stellen- und Haushaltsplanberatungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.4 Einrichtung einer Mehrstelle TA (Ingenieur/in der Fachrichtung Statik) bei der Gebäudewirtschaft
1494/2008**

Beschluss:

Die Vorlage wird in die Stellen- und Haushaltsplanberatungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.5 Veränderungsnachweis zur Stellenübersicht und Stellenplan der Beamtinnen und Beamten der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für die Jahre
2008/2009
1656/2008**

Beschluss:

Die Vorlage wird in die Stellen- und Haushaltsplanberatungen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1 Energiekostenvergleich Passivhaus-Bauweise / traditionelle Bauweise
Anfrage von Frau Ulke in der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 18.02.2008
1637/2008**

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Ott merkt an, dass angesichts des enormen Modernisierungs- und Sanierungsstaus gleichwohl überlegt werden sollte, welche zufriedenstellende Lösungen es geben könnte.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft (GW), weist darauf hin, dass die GW durchaus anstrebe, im Einzelfall Dritte für die Erbringung von Leistungen

oder Sponsoring zu gewinnen. Eine generelle Regelung zu finden, schätze er jedoch als sehr schwierig ein.

6.2 Reparaturen in Sporthallen durch Sportvereine
Anfrage des RM Ott in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 14.04.2008
1975/2008

Die Beantwortung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Großprojekte der Gebäudewirtschaft in den Stadtbezirken
Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.09.2007 und Behandlung in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft am 29.10.2007
1560/2008

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.2 Sachstandsbericht über den Fortschritt der Schulbaumaßnahmen - Sanierung und Neubau
1943/2008

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft (GW), beantwortet zunächst diverse Nachfragen der Ausschussvorsitzenden Ulke zur GS Gilbachstraße, HS Heerstraße sowie zur FöS Thymianweg.

Anschließend macht RM Ott deutlich, dass diese monatliche Übersicht sehr hilfreich und interessant sei. Gleichwohl könnte sie noch weiter optimiert werden, in dem die vorliegende sowie die unter TOP 7.1 aufgeführte Liste stadtbezirksweise miteinander kombiniert und darüber hinaus auch dringend erforderliche Maßnahmen, die sich jedoch noch nicht in der Planung bzw. Bearbeitung befinden - d.h. mittel- oder langfristige - aufgenommen werden. So erhalte der Ausschuss eine umfassende Gesamtübersicht, könne auf Fragen und Diskussionen vor Ort besser reagieren/argumentieren und somit ggf. auch frühzeitig tätig werden bzw. Einfluss nehmen.

Herr Rummel weist darauf hin, dass alle Planungen im investiven Bereich, d.h. neue Schulen und Schulerweiterungen aufgrund des Schulbedarfes sowie Generalsanierungen, über das Schuldezernat in der Schulentwicklungsplanung, aktuell Teil 3, mit Prioritäten festgelegt werden. Erst anschließend erhalte die GW Aufträge, die allerdings nur entsprechend den vorhandenen Mitteln abgearbeitet werden können. Die Prioritätenliste mit den Hinweisen, welche Maßnahmen zum Zuge kommen, könne dem hiesigen Ausschuss jedoch sicherlich zur Verfügung gestellt werden.

Erstmalig werde die GW im kommenden Herbst Schulbegehungen unter dem Blickwinkel der Betreiberverantwortung durchführen, so dass auch künftig unter diesem Aspekt Prioritäten für weitere Maßnahmen gesetzt werden können.

RM Ott wiederholt nochmals sein Anliegen, alle relevanten Daten – hierzu zähle s.E. auch die Entwicklung der Schülerzahlen - in Form einer komplexen, nach Stadtbezirken sortierten Gesamtübersicht zu erhalten.

Abschließend bittet Ausschussvorsitzende Ulke jedoch bei der Zusammenstellung der erbehaltenen Informationen zu Bedenken, dass Teil 3 des Schulentwicklungsplanes zwischenzeitlich weitestgehend überholt sei.

7.3 Baumaßnahme Offene Ganztagschule im Primarbereich Planungs-/Ausbaustand 30.04.2008 1950/2008

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Mispelkamp teilt mit, dass nach Presseberichten auf dem Gelände der KGS Alzeyer Straße Container aufgestellt werden sollen, um den dortigen OGTS-Bedarf zu decken. Er bittet um einen kurzen Sachstandsbericht.

Herr Franzen, Vertreter der Gebäudewirtschaft, bestätigt diesen Bericht dahingehend, dass noch in diesem Jahr zwei Container aufgestellt werden sollen. Im kommenden Jahr sei am Schulgebäude eine Fenster- und Fassadensanierung vorgesehen, so dass dann weitere vier Container errichtet werden müssen.

Hinsichtlich der OGTS Garthestraße erläutert Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, auf Frage des RM Brust, dass nach Aussage des Zentralen Vergabeamtes die erforderlichen Kriterien für eine Vergabe an einen Generalunternehmer nicht gegeben seien.

7.4 Beschluss des Ausschusses für Schule und Weiterbildung: Aktionsprogramm "Unsere Schule soll schöner werden - Wir packen's an!" 1830/2008

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Ott moniert seitens der SPD-Fraktion erneut, dass die Vorgehensweise der Verwaltung dem Willen des Ausschusses widerspreche. Es gehe weder darum, 20.000 € auf alle Schulen zu verteilen noch wie die Verwaltung es nunmehr praktiziere, die Mittel auf die 84 Modell- und Korrespondenzschulen zu beschränken. Die Überlegung war vielmehr, alle Schulen schriftlich zu informieren, dass Mittel für Kleinstmaterialien wie Farbe u.Ä. zur Verfügung stünden und abgerufen werden können. Für die nun anstehenden Haushaltsplanberatungen der Fraktionen wäre es hilfreich und informativ gewesen zu erfahren, welche Bedürfnisse in den Schulen überhaupt vorhanden seien.

RM Kirchmeyer wendet ein, dass aus Sicht der FDP-Fraktion ein Rundschreiben an alle Schulen bei einer Summe von lediglich 20.000 € keinen Sinn mache. Dies habe sie bereits bei der Einbringung des Antrages deutlich gemacht, als sie für eine wesentliche höhere Summe geworben habe.

Für die CDU-Fraktion schließt sich RM Jung dieser Einschätzung an.

RM Ott räumt ein, dass die zur Verfügung stehenden Mittel sicherlich bei Weitem nicht für alle Bedürfnisse ausreichen; von wesentlicher Bedeutung und um diese – derzeit nicht bekannten -Bedürfnisse der Schulen in den Haushaltsplanberatungen zu berücksichtigen, wäre jedoch eine flächendeckende Information an alle Schulen sowie die Rückmeldungen gewesen. Diese Überlegungen seien durch das unzureichende Handeln der Verwaltung nunmehr zunichte gemacht worden.

SE Ruffen weist darauf hin, dass sicherlich jede Schule Ideen und – zeitaufwendige – Konzepte vorlegen könne. Es müsse jedoch bedacht werden, dass Begehren geweckt werden, die weitestgehend nicht erfüllt werden können und man sich insofern fragen müsse, ob dies Sinn mache.

RM Kirchmeyer schließt sich dieser Äußerung weitestgehend an. Darüber hinaus erscheine die Forderung nach einem Konzept bei der Vergabe von beispielsweise 100 € für einige Eimer Farbe überzogen.

RM van Benthem merkt an, dass die Kritik an der Verwaltung aus seiner Sicht nicht gerechtfertigt sei.

RM Ott widerspricht dem und verweist abschließend auf seine bisher gemachten Ausführungen.

7.5 Projekt Sportplatzpflege 1477/2008

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Ausschussvorsitzende Ulke verweist auf die – nicht zufriedenstellenden – Informationen aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 05.05.2008. Nach ihrer Kenntnis habe das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen ein entsprechendes Budget für Pflegemaßnahmen unterhalten und sie bitte um klarstellende Erläuterung des Sachverhaltes.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft (GW), legt dar, dass das Budget für Außenanlagenpflege nicht der GW übertragen wurde. Bei Objekten, die neu in das Sondervermögen der GW aufgenommen werden, werde die Pflege jedoch eigenverantwortlich durch diese vorgenommen – durch Vergabe an Externe oder in Ausnahmefällen auch durch Beauftragung des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen.

RM Ott schlägt vor, die Mitteilung zuständigkeitshalber zunächst im Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beraten zu lassen.

Herr Rummel fügt ergänzend hinzu, dass hierbei auch ein Vertreter des Organisationsamtes anwesend sein sollte.

Ausschussvorsitzende Ulke greift diese Vorschläge auf und bittet entsprechendes zu veranlassen.

**7.6 Fortbildungskonzept der Gebäudewirtschaft und Bildungsbericht 2007
2022/2008**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Jung bittet, diese in die Tagesordnung der kommenden Sitzung erneut aufzunehmen.

**7.7 Energiebericht 2007, Teil 2: Sachstandsbericht Aktives Energiemanagementkonzept
2095/2008**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

RM Brust merkt an, dass in der Lenkungsgruppe aufgeworfene Fragen und Diskussionen teilweise noch offen geblieben seien. Ihm erschließe sich auch bis heute nicht in Gänze, wie das Energiemanagement arbeite und welche Ergebnisse erzielt worden seien. Er rege nochmals nachdrücklich an, eine Besichtigung der Leitzentrale durchzuführen, um auch etwaige praktische Fragen ggf. vor Ort zu klären.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, sagt zu, einen entsprechenden Termin zu organisieren. Hinsichtlich fehlender Resultate verweist er auf die in Arbeit befindlichen Energieanalysen, räumt jedoch auch ein, dass teilweise noch grundlegende Daten zur Auswertung fehlen. Ein wesentlicher Schritt – neben den Hausmeisteraufschreibungen sowie Aufschaltung diverser Gebäude auf die Leitzentrale - sei nun der neue Vertrag mit der RheinEnergie, der eine automatisierte Verbrauchserfassung garantiere. Erst aus dem Energiebericht, der nächstes Jahr erstellt und sich auf die Daten aus 2006 beziehen werde, könnten Schlüsse und ggf. Konsequenzen gezogen werden.

Abschließend erfolgt eine kurze Grundsatzdiskussion über die Arbeit des Energiemanagements und die Einhaltung der Energieleitlinien.

7.8 Vorstellung des Projektes "Neubau Grundschule Ottostraße in Köln-Neuehrenfeld"

Herr Friedrich Bär vom Architekturbüro Bär, Stadelmann und Stöcker stellt die Planungen anhand einer Powerpoint-Präsentation vor und beantwortet anschließend mit BG Streitberger diverse Frage der Ausschussmitglieder.

7.9 Vorstellung des Projektes "Eingangsbereich der Volkshochschule am Neumarkt"

Herr Gernot Schulz vom Architekturbüro Schulz stellt die Planungen anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Anschließend ergeht eine kurze Diskussion über diverse Details.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Sanierung des Schulzentrums und der Mehrzweckhalle Weiden Anfrage des RM Jung

RM Jung verweist auf die anstehende Sanierung und bittet um Mitteilung, wann mit dieser begonnen und wie lange sie dauern werde. Darüber hinaus bittet er darzulegen, welche Ausweichmöglichkeiten für den Sportunterricht sowie für die durch Gesellschafts- und Sportvereine in der Mehrzweckhalle durchgeführten Veranstaltungen gegeben seien.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, sagt eine schriftliche Stellungnahme zu.

8.2 Durchschnittliche Kosten für eine Sporthalle Anfrage des RM Ott

RM Ott bittet um Mitteilung, was die Errichtung einer Sporthalle kostet. Hintergrund sei, dass in den Niederlanden andere DIN-Normen gelten, dort einfache Bauweisen bevorzugt werden und somit die dortigen Kosten für eine Sporthalle um rd. 2/3 geringen seien.

Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, führt aus, dass die Kosten für eine Einfachsporthalle vor 5 Jahren bei rd. 1,2 bis 1,3 Mio. € lagen und heute mittlerweile 1,5 bis 1,8 Mio. € betragen.

- Ende des öffentlichen Teils -